

Seniorin schlug Trickdiebe in die Flucht

WALDAU. Eine 89-jährige Frau hat am Dienstagmorgen zwei Trickbetrüger durch ihr resolutes Verhalten in die Flucht geschlagen. Die beiden hatten sich als Wasserwerker ausgegeben.

Nach Angaben von Polizeisprecher Torsten Werner hatte zunächst ein Mann gegen 9 Uhr an der Haustür des Mehrfamilienhauses an der Liegnitzer Straße (Waldau) geklingelt und gab sich als städtischer Mitarbeiter aus, der Wasserleitungen prüfen müsse.

Lautstarker Rauswurf

Die 89-Jährige ließ den Mann eintreten, der sie sofort ins Bad dirigierte und bat, den Duschschlauch zu halten. Die Seniorin hegte ersten Argwohn, und als sie einen zweiten Mann im Flur ihrer Wohnung wahrnahm, schmiss sie die beiden angeblichen Wasserwerker lautstark aus ihrer



Die Kasseler Limón GmbH arbeitet mit selbst entwickelter Software: Unser Foto zeigt Martin Lübeck (von links), Michael Herwig und Geschäftsführer Dr. Mark Junge.

Regiotram: CDU sieht Landrat in der Pflicht

KASSEL. Den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) sehen CDU-Politiker aus Stadt und Landkreis wegen der Krise bei der Regiotram in der Pflicht. Das erklärten CDU-Landratskandidat Patrick Weilbach sowie Dr. Norbert Wett, CDU-Fraktionschef im Kasseler Stadtparlament, in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Die Probleme bei der Regiotram-Gesellschaft (RTG) ließen sich nur lösen, „wenn Verantwortliche Lösungen auf den Tisch legen“. Scharfe Kritik übte Weilbach dabei an Landrat Uwe Schmidt (SPD): Wie beim Klinikonzern GNH und dem rekommunisierten Energieversorger EAM „versagt Landrat Schmidt auch hier in seiner Funktion als NVV-Aufsichtsratsvorsitzender“.



Patrick Weilbach

Schmidt müsse sich fragen lassen, „was er bislang getan hat, um die vertragsgemäße Erbringung der ausgeschriebenen Fahrleistung durch die RTG sicherzustellen“, so Wett. Als Aufsichtsratsvorsitzender solle Schmidt alle Beteiligten zu einem klärenden Gespräch an einen Tisch holen. (clm)



Norbert Wett

Schmidt auch hier in seiner Funktion als NVV-Aufsichtsratsvorsitzender“.

Schmidt müsse sich fragen lassen, „was er bislang getan hat, um die vertragsgemäße Erbringung der ausgeschriebenen Fahrleistung durch die RTG sicherzustellen“, so Wett. Als Aufsichtsratsvorsitzender solle Schmidt alle Beteiligten zu einem klärenden Gespräch an einen Tisch holen. (clm)

Ausländeramt: Verkürzte Öffnungszeiten

KASSEL. Der Tod von Mehtap Savasci bewegt nicht nur viele Bürger, sondern insbesondere auch ihre Kollegen von der Ausländerbehörde. Daher hat die Abteilung für Zuwanderung und Integration die Öffnungszeiten für Donnerstag, den 13. November, geändert: Die Ausländerbehörde ist heute zwischen 8.30 Uhr und 11.45 Uhr geöffnet. (rax)

ANZEIGE
Sparen Sie beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche von finke
Sparen Sie bis zu 55% + 10% + Vorteilspaket!
www.hna.de/finke

Limón, der Energiesparer

Kasseler Ingenieurbüro hilft der Industrie, Kosten und Emissionen zu reduzieren

VON JOSÉ PINTO

KASSEL. Energie wird immer teurer, und deren Verschwendung ist nicht nur ein ökonomischer, sondern auch ein ökologischer Sündenfall. Damit der nicht zu oft eintritt, haben Professor Dr. Jens Hesselbach vom Fachbereich Maschinenbau der Uni Kassel und dessen ehemalige Studenten Dr. Mark Junge, Lars Martin und Miroslav Martinovic die Limón GmbH aus der Taufe gehoben. Sie hilft zumeist Autobauern und Zulieferern, Stahlwerken und Gießereien, Pharma- und Chemiekonzernen, Großbäckereien und Lebensmittelproduzenten sowie Kunststoffverarbeitern, ihre Energiekosten zu reduzieren.

„Wir kümmern uns darum, dass die Industrie weniger Energie verbraucht“, fasst Limón-Geschäftsführer Junge die komplexe Arbeit des mittelständischen Unternehmens zusammen. Und das nicht nur bundes-, sondern auch europä- und weltweit. Die Kunden sitzen in Mexiko, Korea und China, Griechenland, Österreich und Serbien. In Deutschland arbeiten die Kasseler Energiesparer in eigenen Büros: in Hannover und Hamburg und demnächst auch in Mannheim. Im Ausland kooperiert Limón mit lokalen Partnern. Aktuell optimieren die Energieprofis die Produktion eines großen Autozulieferers.

Im ersten Schritt wird dieser acht Prozent weniger verbrauchen, was einer jährlichen Einsparung von 1,5 Millionen Euro entspricht. Aber erfahrungsgemäß ist laut Junge weit mehr drin. Bis zu 30 Pro-

HNA-SERIE Made in Kassel (68)

zent Energie-Einsparung sind in der Industrie möglich, wenn Produkte und Prozesse energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden.

Aber was so einfach aussieht, ist meist ein sehr aufwendiger Prozess. Zunächst müssen Junge und seine Mitarbeiter eine Verbrauchsanalyse erstellen und das Einsparpotenzial ausloten. Dann wird ein technisches Konzept erar-

beitet, aus dem hervorgeht, welche Einsparung erwartet werden kann und wann sich die Investition amortisiert. Damit ist die Arbeit von Limón aber keineswegs erledigt. Die Kasseler helfen bei der praktischen Umsetzung und ziehen erst ab, wenn das Einsparziel erreicht ist.

Ein Riesenthema ist auch die Nutzung der industriellen Abwärme, etwa in Stahlwerken und Gießereien. „Vielfach verpufft diese Energie ungenutzt“, weiß der Geschäftsführer, dem ein gutes Arbeitsklima über alles geht. „Bei uns muss Arbeit Spaß machen“, sagt er. 60 bis 70 Prozent seiner Mitarbeiter kommen von der Kasseler Uni.

2,5 Mio. Euro Umsatz

2,5 Millionen Euro setzt die Uni-Ausgründung mit seinen aktuell 43 Mitarbeitern um.

Die Zeichen stehen auf Wachstum. „Der Markt hat ein Riesenzugpotenzial, denn wir stehen doch erst am Anfang“, erklärt Junge, der Limón als einen der Großen der Branche bezeichnet. Und Junge und dessen Team wollen sich nicht damit zufriedengeben, den Kunden nur eine gute Leistung zu verkaufen. „Wir wollen das Thema weiterentwickeln, neue innovative Lösungen finden und Standards setzen“, erklärt der Ingenieur unter Hinweis auf die Teilnahme an zahlreichen Forschungsprojekten rund um die Energie-Einsparung.

In unserer nächsten Folge stellen wir die Wärme & Leben GmbH vor, die innovative Nullenergiehäuser baut.

Weitere Artikel aus der Serie „Made in Kassel“ gibt es auf http://zu.hna.de/made-in-ks

HINTERGRUND

Dänen halten 40 Prozent an Limón

Dr. Mark Junge und Professor Dr. Jens Hesselbach halten je 20 Prozent der Gesellschaftsanteile, Lars Martin und Miroslav Martinovic je acht und die Mitarbeiter vier Prozent. Im Juli dieses Jahres übernahm – wie berichtet – der dänische Mitbewerber SE Big Blue 40 Prozent der Anteile. Er setzt mit 90 Mitarbeitern

rund 20 Millionen Euro im Jahr um.

Der Name Limón kommt aus dem Spanischen und steht für Zitrone. Mit dieser Wahl wollten die Firmengründer im wahrsten Wortsinn Spritzigkeit in den Markt bringen. Limón hat sich in der Branche längst zum Markennamen entwickelt. (jop)

Flucht ohne Beute

Überfall auf Blumenladen in Waldau

KASSEL. Ein mit einem Tuch maskierter Räuber hat am Dienstag gegen 17.35 Uhr versucht, einen Blumenladen an der Breslauer Straße in Waldau zu überfallen. Als die Verkäuferin nicht auf die Forderungen des bewaffneten Täters einging, flüchtete dieser ohne Beute aus dem Geschäft.

Nach Angaben der Polizei war die Angestellte allein im Nebenraum des Blumenladens, als der Räuber das Geschäft betrat. Dieser habe gesagt: „Es ist ein Überfall.“ Seine Worte habe er dann mindestens zweimal wiederholt. Als die Frau darauf nicht reagierte und auch nicht, wie gefordert, nach vorne in den Verkaufsraum kam, flüchtete

er. Die 37-Jährige ging daraufhin zur Ladentür und konnte sehen, wie der Täter Richtung Grundschule rannte und auf einem Feldweg verschwand.

Beschreibung: Der Räuber ist 1,70 bis 1,72 Meter groß, 23 bis 24 Jahre alt, kleine, dunkelbraune Augen, brauner Teint. Er soll eine schwarze Kapuzenjacke mit Reißverschluss und eine hellbeige Hose getragen haben. Vor Mund und Nase hatte er ein schwarzes, mit weißen Totenköpfen gemustertes Tuch getragen. Bei der Schusswaffe könnte es sich um eine Pistole gehandelt haben. Er soll Deutsch mit Jugendslang gesprochen haben. (use)

Hinweise: Tel. 05 61/9100.

Herwig Lucas liest am Thementag

KASSEL. Anlässlich des Thementages „Grenzenlos in Kassel“ liest der Kasseler Schauspieler Herwig Lucas Geschichten rund um den Mauerbau. Die Lesung unter dem Titel „Wer fliehen will, muss jetzt fliehen“ findet am Samstag, 15. November, ab 11 Uhr in der Karl-Branner-Seitenhalle des Kasseler Rathauses statt. Vor dem Mauerfall stehen der Mauerbau und die Schließung der Grenze der DDR im August 1961.

Herwig Lucas hat zum Thema vier sehr unterschiedliche Texte ausgewählt, die die Zeit vor 53 Jahren wieder lebendig werden lassen. Der Eintritt ist frei. (ria)

DER SONDERREISEN mit Mein Schiff ab/bis Kassel
Bei Buchung bis 21.11.2014 € 100,- pro Kabine geschenkt!

„Norwegen Nordkap“ mit Mein Schiff 1
Hamburg – Bergen – Hellesylt/Sunnfjvord – Geiranger / Geirangerfjord – Honningsvåg / Nordkap – Alta – Tromsø – Alesund – Hamburg
12.08. – 23.08.2015 p.P. ab € 2.379,-

„Ostsee Baltikum & Riga“ mit Mein Schiff 4
Kiel – Klaipeda – Riga – St.Petersburg (2 Tage) – Tallinn – Stockholm – Kiel
12.08. – 22.08.2015 p.P. ab € 2.352,-

Alles inklusive: Haustürtransfer zur Busabfahrt*, Bustansfer ab/bis Kassel, Vollpension an Bord, alle Speisen sowie eine vielfältige Auswahl an Getränken – auch außerhalb der Essenszeiten – in ausgewählten Restaurants, Bistros & Bars, Trinkgelder, Bordreiseleitung uvm.

DER Deutsches Reisebüro Die NR. 1 in Nordhessen!
Information und Beratung
Obere Karlsstraße 15, 34117 Kassel, Tel. 05 61 - 7 29 70
Kurfürstengalerie, Mauerstraße 11, 34117 Kassel, Tel. 05 61 - 94 29 40
Wilhelmshöher Allee 253-255 (City Center), 34131 Kassel, Tel. 05 61 - 31 50 44
Marktplatz 3, 34225 Baunatal, Tel. 05 61 - 8 90 77 62
Herkules Markt, Lange Wender, 34246 Vellmar, Tel. 05 61-98 22 40

WÜNSCHE WERDEN REISE DER

Wohnung. Die Männer flüchteten in unbekannt Richtung. Anschließend stellte die Frau fest, dass einige Schubladen und Schranktüren in ihrem Schlafzimmer offen waren. Es war aber offenbar nichts gestohlen worden.

Sofort Polizei verständigt

Die Seniorin verständigte sofort die Polizei, konnte aber nur sehr vage Täterbeschreibungen abgeben. Es soll sich um zwei etwa 30 bis 35 Jahre alte Männer gehandelt haben, die dunkel gekleidet waren. (use)

Hinweise an die Polizei unter Tel. 05 61/9100.

So erreichen Sie die Lokalredaktion: Dr. Anja Berens, ☎ 05 61/203-14 31 Fax: 05 61/203-24 00, kassel@HNA.de

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Lippen
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Hummel, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Billefert, Kultur: Werner Fritsch, Sport: Frank Ziemke, Kassel Stadt: Frank Thonicke, Kassel Land: Peter Ketteritzsch, Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Öller.
Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen) ☎ 05 61 / 2 03 - 00 Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67* Fax 08 00 / 2 03 - 21 93* Anzeigenannahme, ☎ 05 61 / 2 03 - 00 Kundendienst, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67* Fax 08 00 / 2 03 - 21 93* kundenservice@HNA.de (* diese Nummern sind gebührenfrei) Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06 info@HNA.de
Anzeigenpreisliste Nr. 55. Monatlicher Abonnementpreis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagszustellung Euro 29,40 (bei Postzustellung Euro 31,60) inkl. 7% MwSt. bzw. 19% MwSt. für den Digital-Abo-Anteil von 2 Euro.
Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0 www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmshöher Allee 253-255, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 17 30